



AMTLICHE MITTEILUNG

Marktgemeinde Strem

Gemeindenachrichten Dezember 2025



www.strem.at

Gemeindeamt Strem, 7522 Strem, Lindenstraße 1, Tel.: 03324 / 7204
post@strem.bgld.gv.at, Parteienverkehr: Mo - Fr 7:30-12:00 u. 13:00-16:00

Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Wieder einmal steht Weihnachten vor der Tür und wir alle freuen uns auf das Weihnachtsfest, die ruhige Zeit und die Feiern im Familien- und Freundeskreis.

Ein ereignisreiches und für uns alle herausforderndes Jahr 2025 geht zu Ende.

Tag täglich berichten die Medien über die schwierige finanzielle Lage, die derzeit im Bund, im Land und auch bei den 2.092 österreichischen Gemeinden herrscht.

Aufgrund nur leicht steigender Ertragsanteile, welche die Gemeinden von den Steuereinnahmen vom Bund erhalten, aber gleichzeitig explodierender Abzüge durch das Land - vor allem im Sozialbereich - sowie die durch den burgenländischen Mindestlohn stark gestiegenen Personalkosten ist es nahezu unmöglich, ausgeglichen zu bilanzieren.

Ein Teil der burgenländischen Gemeinden sind aktuell bereits in einem Konsolidierungsverfahren und müssen ihren Haushalt eng mit der Gemeindeabteilung des Landes abstimmen und sparen.

Auch unsere Gemeinde wurde bereits aufgefordert, schon jetzt Maßnahmen zur Erhöhung der Mittelaufbringung wie etwa die Ausschöpfung sämtlicher Möglichkeiten der Einnahmenerschließung in Form von Gebührenerhöhungen bzw. zur Verminderung der Mittelverwendung, sprich Unterlassung von Ermessensausgaben wie z.B. Investitionen und Subventionen, zu definieren und umzusetzen.

Glücklicherweise haben wir in unserer Gemeinde in den letzten 15 Jahren mit sehr viel Sorgfalt gehandelt und gut gewirtschaftet. Es konnten trotz der schwierigen Rahmenbedingungen Rücklagen angelegt werden, auf welche wir im heurigen Jahr zurückgreifen konnten. So konnten wir im heurigen Jahr zwar wenig investieren, aber zumindest ohne Probleme die Löhne unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bezahlen.

Ich bin leidenschaftlich und gerne Bürgermeister und möchte unsere Heimatgemeinde gestalten und Ideen und wichtige Projekte umsetzen, jedoch werden wir aktuell immer mehr vom Gestalter zum Verwalter, weil einfach die finanziellen Mittel fehlen.

Es bleibt nur zu hoffen, dass sich sowohl die Bundes- als auch die Landespolitik auf die wichtigen Aufgaben, die die österreichischen Gemeinden Tag für Tag für die Bürgerinnen und Bürger übernehmen, besinnt und uns jene Rahmenbedingungen zur Verfügung stellt, damit wir unserer Verantwortung, welche wir übernommen haben, auch gerecht werden können.

Dennoch konnte im Mai dieses Jahres mit dem Spatenstich für das Gesundheitszentrum Strem ein lang ersehntes und für unsere Gemeinde sehr wichtiges Projekt in Angriff genommen werden, welches durch die Privatinitiative von Dr. András Czett und seiner Familie gerade in der Kapellenstraße in Strem entsteht.

Mit der Inbetriebnahme am Montag, den 12. Jänner 2026, stärken wir nicht nur die medizinische Versorgung unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, sondern es werden neue Arbeitsplätze geschaffen, Fachkräfte in der Region gehalten und eine moderne Versorgung direkt vor Ort geboten.

Die offizielle Eröffnungsfeier wird am Samstag, den 24. Jänner 2026, stattfinden, wo im Rahmen von Führungen die Möglichkeit besteht, das Gesundheitszentrum Strem zu besichtigen.

So erfreulich es ist, darüber zu berichten, so unerfreulich hat uns die Nachricht über die abrupte Einstellung des Küchenbetriebes durch die GMS Gourmet GmbH. im Pflegekompetenzzentrum Strem getroffen. Einerseits werden die Speisen für unsere Bewohner im Pflegekompetenzzentrum und im Generationendorf sowie für das Personal nicht mehr vor Ort und frisch gekocht, sondern aus Großpetersdorf angeliefert, andererseits ist auch der Wegfall von Arbeitsplätzen und einer Kommunalsteuereinnahme von jährlich ca. 5.000 Euro zu beklagen.

Turbulente Monate liegen auch bei unserem Nahversorgungsprojekt „Unser G'schäft in Strem“ hinter uns. Nach der langen Sommerbaustelle in der Lindenstraße sind die Umsätze besorgniserregend eingebrochen und der plötzliche und unerwartete Jobwechsel unserer Marktleiterin hat uns ebenfalls auf dem falschen Bein erwischt.

Derzeit sind wir dabei, einen kompletten Neustart durchzuführen. Mit der Auffüllung des bestehenden Warensortiments, weiteren Produkten von neuen Direktvermarktern und bestehenden Lieferanten, neuen Mitarbeiterinnen sowie mit einer für das kommende Frühjahr geplanten Erneuerung der Kühlanlagen und geringfügigen Adaptierungsarbeiten im Geschäftslokal selbst wollen wir dafür sorgen, dass es dieses vor 13 Jahren ins Leben gerufene Nahversorgungsprojekt auch in den kommenden 13 Jahren gibt.

Als Obmann darf ich Sie im Namen des Vorstandes unseres gemeinnützigen Vereines „Unser Strem - Verein zur Sicherung der Nahversorgung“ einladen, uns durch Ihre Vereinsmitgliedschaft, den Erwerb eines Bausteines oder am besten durch Ihren tägliche Einkauf dahingehend zu unterstützen, damit es nicht auch im Bereich der Nahversorgung mit Lebensmitteln und Postdienstleistungen zu einer unerwarteten Schließung und dem damit verbundenen Verlust von Arbeitsplätzen und Kommunalsteuereinnahmen kommt.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die sich ehrenamtlich und unentgeltlich in einem unserer zahlreichen Vereine, Organisationen oder wichtigen Einrichtungen wie den Freiwilligen Feuerwehren, den Wassergenossenschaften oder den Jagdausschüssen engagieren, darf ich auf diesem Weg einen ganz besonderen Dank aussprechen.

Gerade in finanziell herausfordernden Zeiten ist Ihre Arbeit für die Aufrechterhaltung einer intakten Gesellschaft und einer funktionierenden Gemeinde besonders wichtig und unbezahlbar.

Und so wünsche ich Ihnen im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung, der Gemeindebediensteten im Bauhof, der Reinigung, des Kindergartens sowie im Namen der Pädagoginnen der Volksschule Strem eine ruhige Adventzeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das kommende Jahr 2026 alles Gute, Glück und Erfolg und bleiben Sie vor allem eines, Gesund!



Bernhard Deutsch
Bürgermeister der Marktgemeinde Strem

Rückblick des Vizebürgermeisters und Ortsvorstehers von Steinfurt Edmund Nemeth

Liebe Gemeindebürger/innen, meine geschätzten Steinfurter/innen!

Ein ereignisreiches und bewegtes Jahr 2025 liegt hinter uns – voller gemeinschaftlicher Höhepunkte, aber auch mit Herausforderungen, die wir als Gemeinde gemeinsam bewältigen.

Besonders in Erinnerung bleibt das große Straßenfest der Freiwilligen Feuerwehr Steinfurt am 16. August. Bei wechselhaftem Sommerwetter feierten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Einweihung des neuen Löschfahrzeugs. Mit großem Stolz präsentierte die Wehr ihr modernes Einsatzfahrzeug, das künftig für noch mehr Sicherheit in unserer Ortschaft sorgen wird. Die Vorführungen, musikalische Beiträge und das gesellige Zusammensein machten das Fest zu einem echten Höhepunkt des Jahres.



Ein weiteres schönes Gemeinschaftserlebnis bot der Wandertag des Verschönerungsvereins. Viele Gäste aus nah und fern nutzten die Gelegenheit, gemeinsam die Natur rund um unsere Gemeinde zu erkunden. Die abwechslungsreiche Route und der gesellige Abschluss stärkten das Miteinander und zeigten einmal mehr, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für unsere Lebensqualität ist. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Verein für die hervorragende Organisation.

Auch ein ganz persönliches Ereignis möchte ich mit Ihnen teilen: Wir durften die Geburt eines neuen Gemeindebürgers feiern – meines Enkels Finn. Mit großer Freude begrüßen wir ihn in unserer Mitte und wünschen seiner Familie alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Neben diesen erfreulichen Momenten standen wir jedoch auch vor Herausforderungen. Die finanzielle Lage unserer Gemeinde bleibt weiterhin angespannt. Steigende Kosten und begrenzte Einnahmen erfordern eine besonders verantwortungsvolle Budgetplanung. Die Gemeindevertretung und –verwaltung arbeitet intensiv daran, notwendige Maßnahmen und Investitionen weiterhin zu ermöglichen und zugleich unsere Finanzen langfristig zu stabilisieren.

Ein praktisches Beispiel für gelungene Zusammenarbeit zeigt sich beim Thema Verkehrssicherheit: Überhängende Äste entlang der Gemeindewege werden noch in diesem Jahr durch den Jagdausschuss sorgfältig entfernt. Damit wird ein wichtiger Beitrag zu sicheren Wegen für Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer und landwirtschaftliche Fahrzeuge geleistet. Für diesen Einsatz bedanken wir uns herzlich.

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen und Ehrenamtlichen für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Gemeinsam machen wir unsere Gemeinde zu einem lebendigen und liebenswerten Zuhause – auch in herausfordernden Zeiten.

Abschließend darf ich allen Gemeindebürger/innen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für 2026 wünschen.

euer Vizebürgermeister
Edmund Nemeth

Rückblick des Gemeindevorstandes und Ortsvorstehers von D. Ehrendorf Hans Haas

Werte Gemeindebürger/innen, liebe „Eanschdorfer/innen“!

Kaum zu glauben, aber wir befinden uns bereits wieder in der Vorweihnachtszeit. Leider hat dieses Jahr auch keine spürbare Verbesserung gebracht. Es fehlt der Gemeinde einfach an allen Ecken und Enden an öffentlichen Geldern. Hilfe vom Land oder Bund ist zurzeit keine in Aussicht. Es herrscht ein regelrechter Stillstand in sämtlichen Gemeinden. Die Einen sind noch zahlungsfähig, die Anderen müssen ihre Rücklagen aufbrauchen, um zahlungsfähig zu bleiben. Wie soll es so weiter gehen? Wenn nicht schnellstmöglich ein vernünftiges Gemeindepaket geschnürt wird und den Gemeinden zukommt, gibt es keine Hilfe mehr. Der heurige Kostenvoranschlag für das Jahr 2026 wird für uns alle wieder eine Herausforderung werden. Ich hoffe, dass sich diese Situation bald ändert und Gelder vom Bund sowie vom Land zur Verfügung gestellt werden, um rechtzeitig laufende Kosten zu decken und notwendige Instandhaltungsarbeiten durchführen zu können.



Dennoch ist es wieder an der Zeit Danke zu sagen. Danke an all die Vereine, die Gemeinde und den Ortsteil, die in irgendeiner Form unterstützen und mithelfen. Es kommt jetzt wieder die Zeit, in der gemeinnützige Vereine einen sehr hohen Stellenwert für die Gemeinde und den Ortsteil haben. In Zeiten des Sparens und des Stillstandes können sehr viele Projekte nicht ohne Vereine, Ausschüsse oder freiwillige Helfer umgesetzt werden.

Im Jänner dieses Jahres wurden sämtliche Güterwege und Waldwege saniert. Hierbei wurde mit Hilfe von Bagger und Walze Recyclingmaterial aufgetragen und verarbeitet. Es waren natürlich auch viele Hände von Nöten. Danke an die Freiwilligen für deren Mithilfe und den Jagdausschuss Deutsch Ehrendorf, welcher die Kosten hierfür übernommen hat.

Auch ein Gemeindegasttag wurde heuer wieder abgehalten. Danke für die zahlreiche Teilnahme an dieser Sportveranstaltung aus sämtlichen Ortsteilen. Eine Flurreinigung wurde heuer am 06.04.2025 abgehalten. Nach getaner Arbeit, der Reinigung der Gräber und Wälder von Müll gab es eine kleine Stärkung im Jugendhaus mit kühlen Getränken und ein paar heißen Würsteln. Danke an die freiwilligen Helfer.

Gemeinden in unserer Nähe hatten auch in diesem Jahr leider wieder mit Hochwasser zu kämpfen. Unser Ortsteil hatte jedoch Glück und blieb dieses Mal verschont.

Danke an die Jugend Deutsch Ehrendorf, welche heuer noch mit der Sanierung des Jugendhauses beschäftigt war und ist. Sämtliche Arbeiten wurden durch die Jugend selbst durchgeführt und mit Geldern des Landes unterstützt. Großes Dankeschön auch an die freiwilligen Hände.

Auch die Feuerwehr Deutsch Ehrendorf hat ihr 8. Foazeig-Treffen über die Runden gebracht. Trotz Startschwierigkeiten, was dem Regen geschuldet war, konnte die Feuerwehr trotzdem zahlreiche Besucher empfangen und es konnte die Veranstaltung in gewohnter Manier über die Bühne gehen. Danke an alle Freiwilligen, Freunde und Familien, welche die Feuerwehr Deutsch Ehrendorf hierbei unterstützt haben.

Bezüglich dem Thema „Asphaltierung der Güterwege in Deutsch Ehrendorf“ kann ich sagen, dass wir bereits sämtliche Vorbereitungsmaßnahmen geleistet haben und wir nur mehr auf das „OK“ des Landes warten, um eine mögliche Förderung ausschöpfen zu können. Sämtliche Maßnahmen wurden in Absprache mit der Gemeinde und dem Jagdausschuss Deutsch Ehrendorf durchgeführt. Für die Güterwege Bereich „Trafostation“ und „am hinteren Bergweg“ wurde bereits eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Hier gilt es sich in den nächsten Tagen mit der Gemeinde und dem Jagdausschuss zusammen zu setzen. Danke für die tolle Zusammenarbeit.

**Ich wünsche allen Gemeindebürger/innen ein frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr!**

Hans Haas

Rückblick der Gemeindevorständin und Ortsvorsteherin von Sumetendorf Claudia Gratzner

Liebe Sumetendorfer/innen, liebe Gemeindegänger/innen!

Zum Abschluss des Jahres 2025 darf ich euch einen kleinen Überblick über das vergangene Jahr geben. Wie im Jänner üblich hielt die Freiwillige Feuerwehr mit ihrem Kommandanten die Jahreshauptdienstbesprechung ab.

Nur einen Tag nach meiner 50-er Feier mit Stadtkapelle und vielen Gratulanten verstarb unerwartet und viel zu früh unser Freund und Kamerad Traupmann Helmut. Hiermit möchte ich mich seitens der Gemeinde und der Sumetendorfer für seine Unterstützung und Hilfe jeglicher Art bedanken. Er wird uns allen fehlen.

Im April wurde dann in Sumetendorf die Inspizierungsübung gemeinsam mit der FF Strem erfolgreich durchgeführt. Auch bei der im April durchgeführten Flurreinigungsaktion waren wieder sehr viele helfenden Hände zur Stelle. Von Legosteinen bis hin zu Glasflaschen wurde alles gesammelt. Danke an alle, die tatkräftig mitgeholfen haben unsere Natur von Müll zu befreien.

Wie wichtig die Feuerwehr ist, hat sich dann Anfang Juni gezeigt, wo nach dem Unwetter mit Hagel und Sturm Straßen vermurrt und durch umgefallene Bäume blockiert waren. Danke allen für ihren Einsatz.

Das von der Feuerwehr im Ort veranstaltete Hendlgrillen war auch dieses Jahr wieder ein sehr erfolgreiches, gelungenes Fest. Tags darauf machte unsere Wehr auch bei der Baumpflanzchallenge mit, welche von unseren „Zugroasten“ und schon voll integrierten Sumetendorfern Fam. Pettauer begleitet und professionell dokumentiert wurde.

Am 29.5. zu Christi Himmelfahrt wurde in Sumetendorf das erste Mal in unserer Kirchengeschichte die Hl. Erstkommunion abgehalten. Federführend für die Organisation war dabei Fam. Maitz/Deutsch. Es war ein sehr schönes Fest. Davor wurden von Hr. Wieser, Herbert Deutsch und Erwin Deutsch und noch einigen Helfern in Eigenregie die in die Jahre gekommenen Stiegen zur Kirche ausgebessert. Danke von meiner Seite an alle Helfer für das Engagement. Im August verstarb Mag. art. Christine Lehmann-Lehar. Sie leitete und unterstützte den Singkreis Strem einige Jahre und verschönerte auch unsere Kirchenbesuche mit ihrer Stimme. Letzte freundschaftliche und musikalische Grüße meinerseits.

Am 12.10. fand ein von Herbert Deutsch und seinen Freunden initiiertes Biberbrückenfest statt. Bei schönem Wetter und gutem Essen wurde die neue Brücke feierlich eröffnet. Das geplante Entenrennen wurde mangels ausreichend Wasser kurzerhand in eine Tombola mit vielen Preisen umfunktioniert. Der Erlös wurde an unsere Feuerwehr gespendet.

Bei den Güterwegen wurden wie jedes Jahr Mäharbeiten und Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Danke auch hier auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit mit dem Jagdausschuss unter der Leitung von Leopold Pfeiffer. Geplant sind noch einige zugewachsene Wege von überhängenden Ästen zu befreien. An dieser Stelle auch gleich ein Aufruf an die Waldbesitzer ihre auf Straßen hängenden Bäume zu entfernen.

Hundebesitzer möchte ich an die Leinenpflicht erinnern und den Hundekot auch in die aufgestellten Behälter zu entsorgen.

Wünschenswerte Projekte wie die Bergstraße können aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde leider noch nicht umgesetzt werden.

Neben dem Feuerwehrhaus wurde eine WC Anlage errichtet. Davor hatten wir bei Veranstaltungen dankenswerterweise die Möglichkeit beim ehemaligen Buschenschank von Frau Anna Stranzl die Sanitärräume zu benutzen.

Ebenso bedanken möchte ich mich bei Herrn Neubauer Johann und Familie für die Renovierung des Friedhofkreuzes. Es ist immer schön, dass durch Eigeninitiative von Privatpersonen viele Projekte umgesetzt werden können und das Miteinander im Vordergrund steht.

Für Anregungen, Beschwerden und Wünsche nehme ich mir immer gerne Zeit und wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit und vor allem Gesundheit.

Herzlichst eure

Claudia Gratzner



Rückblick der Umweltgemeinderätin Natalie Billisics

Liebe Gemeindebürger:innen,

heuer kam es in unserer Gemeinde zu einem Wechsel im Gemeinderat und damit auch zur Übergabe der Zuständigkeit für Umweltagenden.

Im März 2025 wurde ich offiziell zur neuen Umweltgemeinderätin angelobt. Ich trete damit die Nachfolge von Brigitte Szakasits an, die ihr Amt aus persönlichen Gründen zurückgelegt hat. An dieser Stelle möchte ich ihr herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz danken.

Durch meine berufliche Tätigkeit im **Naturpark in der Weindylle** bringe ich naturbezogenes Wissen und praktische Erfahrung aus dem täglichen Umgang mit Naturschutz und regionaler Zusammenarbeit mit – ein Fundament, das ideal zu meiner neuen Aufgabe in der Gemeinde passt.



Im vergangenen Jahr gab es einige Natur- und Umwelt-Höhepunkte in unserer Gemeinde:

- ⇒ Die **Störche** haben erneut die Nester zweier Ortsteile besetzt und erfolgreich gebrütet.
- ⇒ Im Frühling erstrahlte der **ehemalige Sportplatz in voller Blüte** – er wurde sozusagen „neu belebt“ und zog sogar Aufmerksamkeit im Fernsehen auf sich.
- ⇒ Auch bei der **alljährlichen Flurreinigung** in den Ortsteilen waren wieder viele freiwillige Helferinnen und Helfer im Einsatz – ein herzliches Dankeschön an alle!
- ⇒ Zudem haben verschiedene Vereine tatkräftig an der **Baumpflanz-Challenge** mitgewirkt
- ⇒ und durch das OrCon-Projekt im Naturpark in der Weindylle erhielten die Gemeinde sowie der Kindergarten **kostenlos Bäume und Sträucher**, um unsere Natur nachhaltig zu stärken.

Es ist nicht nur für zukünftige Generationen wichtig, unsere Umwelt zu schützen – **vor allem jetzt tragen wir Verantwortung**. Es ist notwendig, alte Gewohnheiten zu hinterfragen und naturbewusste Maßnahmen zu ergreifen, damit Flora und Fauna auch künftig erhalten bleiben. Jeder Beitrag zählt, und schon kleine Veränderungen im Alltag können einen Unterschied machen.

Im kommenden Jahr möchte ich über Themen berichten, die unsere Gemeinde langfristig betreffen – von **Bewusstseinsbildung über Natur- und Artenschutz bis hin zu Neophytenmanagement** – und Einblicke in Maßnahmen, Aktivitäten und Projekte geben.

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, unsere Gemeinde **Strem weiterhin als lebenswerten und naturverbundenen Ort** zu gestalten.

**Frohe und besinnliche Weihnachten
und auf ein gutes, umweltbewusstes Jahr 2026!**

Natalie Billisics

Wir trauern um...



Todesfälle vom 01.10.2025 - 12.12.2025

Heinz Malits, 77 † 04.10.2025
Kapellenstraße 24, Strem

Pauline Pfeiffer, 89 † 28.10.2025
Sumetendorf 28, Strem

Stefan Hanzl, 94 † 15.11.2025
Hauptstraße 7, Strem

IMPRESSUM: Herausgeber: Marktgemeinde Strem, 7522 Strem, Lindenstraße 1

Redaktion: Bettina Plank, BSc MSc, Gemeindeamt Strem

Tel. 03324/7204, Web: www.strem.at, E-Mail: post@strem.bgld.gv.at

Fotos: Marktgemeinde Strem, Pixabay, privat

Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf, Aredstr. 7/EG/TOP H01

DI MIKOVITS & PARTNER

Technisches Büro für Kulturtechnik, Wasserwirtschaft
und Umwelttechnik

PLANUNG - BAUAUFSICHT - GUTACHTEN

Siedlungs- und Umweltwasserwirtschaft
Schutzwasserbau und Teichanlagen



A-7540 GÜSSING
WIENER STRASSE 52
TEL.: 03322/43088
office@tbmikovits.at



Veranstaltungen/Termine

Jänner

- Fr, 09.01.2026** Abholung Fettykübel: diese müssen bis 7:00 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein
- Sa, 10.01.2026** Altstoffsammelzentrum Strem: geöffnet von 7:00 bis 12:00 Uhr
Feuerwehrball der FF Strem im Gasthaus Legath
- Fr, 30.01.2026** Schnapsen der FF Steinfurt im Feuerwehrhaus Steinfurt

Februar

- Fr, 06.02.2026** Abholung Fettykübel: diese müssen bis 7:00 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein
- Sa, 07.02.2026** Altstoffsammelzentrum Strem: geöffnet von 7:00 bis 12:00 Uhr
Faschingsumzug der Jugend Deutsch Ehrendorf
Faschingsgshnas des Vereines Blühendes Strem im Gasthaus Legath
- Sa, 14.02.2026** Faschingsumzug der Landjugend Strem
- Mo, 16.02.2026** Rosenmontagskränzchen des Seniorenbundes Strem im Gasthaus Legath ab 14:00
- Mi, 18.02.2026** Heringschmaus im Gasthaus Legath
- Fr, 27.02.2026** Beginn der Grünschnittübernahme im Altstoffsammelzentrum in Strem
(jeden Freitag und Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr)

März

- Fr, 06.03.2026** Abholung Fettykübel: diese müssen bis 7:00 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein
- Sa, 07.03.2026** Altstoffsammelzentrum Strem: geöffnet von 7:00 bis 12:00 Uhr

Geburten



Finn Nemeth

13.10.2025

Wir gratulieren Jana Fellner und Dominik Nemeth recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes Finn!

Leilani Roxana Liv Kurz-Mickl

23.10.2025

Zur Geburt ihrer Tochter Leilani Roxana Liv wünschen wir Bianca Kurz und Ewald Mickl alles Gute!



Was machen Sie mit Ihrem Christbaum nach Weihnachten?

**Wir holen diesen von 7. Jänner 2026 bis Anfang Feber
vor Ihrem Haus ab. Bitte am Straßenrand abstellen!**

**Der Christbaum muss komplett abgeräumt sein (kein
Lametta, keine Christbaumhaken, Kugeln oder der-
gleichen).**

**Der Baum wird einer energetischen Entsorgung
zugeführt.**

**Sollte der Baum längere Zeit nicht abgeholt werden,
bitte rufen Sie**

**Herrn Rainer Wukitsevits (0664/4300638) oder
Herrn Christoph Plank (0664/4300637) an.**

Geburtstage Jänner - März

50. Geburtstag

Peter Wukovits, Eichenstraße 14	3. Jänner
Michael Jandrisevits, Kapellenstraße 23/4	9. Februar
Bernhard Bauer, Bergstraße 17	13. Februar
Dieter Stangl, Bahnhofstraße 35	5. März

55. Geburtstag

Petra Maria Kreiner, Kapellenstraße 25/9	11. Jänner
Roland Weingartsberger, D. Ehrendorf 53	16. Jänner
Gabriele Bauer, Hauptstraße 32	26. Februar
Gabriele Goger, Steinfurt 65	28. März

60. Geburtstag

Ing. Dorothea Tumik, Steinfurt 9	2. Jänner
Sabine Pendl, Lindenstraße 33	29. Jänner
Gerald Kern, Bergstraße 12	8. März
Uta Wolfmayr-Steller, Lindenstraße 24	12. März

65. Geburtstag

Ruza Babic, Lindenstraße 22/4	14. Jänner
-------------------------------	------------

70. Geburtstag

Sonja Forst, Birkengasse 9	1. Jänner
Margarete Stocker, Bergstraße 11	11. Jänner
Monika Grengl, Bergstraße 2	13. Jänner
Waltraud Schweitzer, Hauptstraße 48	20. März
Elfriede Stocker, Kapellenstraße 20	31. März

75. Geburtstag

Hans Stocker, Bergstraße 11	27. Jänner
Gizela Magaditsch, D. Ehrendorf 61	29. Jänner
Hubert Karlovits, Bahnhofstraße 2	28. Februar
Radislav Stojanov, Kapellenstraße 25/2	5. März

85. Geburtstag

Karl Hauser, Steinfurt 42	6. Jänner
Herta Mandl, Kapellenstraße 24	25. Jänner
Stefan Garger, Hauptstraße 61	28. Jänner

90. Geburtstag

Rosa Wagner, Kapellenstraße 24	25. Februar
Theresia Recker, Kapellenstraße 24	1. März

92. Geburtstag

Wilhelm Horvath, Kapellenstraße 21/7	6. Jänner
Karl Opferkuh, Kapellenstraße 26/3/2	26. Februar

93. Geburtstag

Maria Stangl, Kapellenstraße 24	18. März
---------------------------------	----------

94. Geburtstag

Franz Josef Mittl, Kapellenstraße 24	9. Jänner
--------------------------------------	-----------

95. Geburtstag

Lajos Krajcsovics, Kapellenstraße 26/2/8	2. Februar
Anna Holper, Kapellenstraße 24	9. Februar

Hochzeitsjubiläum

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Paula u. Erwin Marsch, D. Ehrendorf 22 12. Februar



Die Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung gratuliert allen Jubilaren und wünscht viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.



Faschings GSCHNAPS

SAMSTAG

07
FEBRUAR

AB 19 UHR
6H LEGATH

LIVEMUSIK AB 20 UHR MIT DEN **KAWEEES**

SCHÄTZSPIEL | BARBETRIEB | MITTERNACHTSEINLAGE
VERKLEIDEN ERWÜNSCHT - ABER KEIN MUSS!

TISCHRESERVIERUNGEN IM GASTHAUS ODER UNTER 03324/7269

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DER VEREIN **STREM**

ZVR.-ZAHL: 1504960992

Eröffnung der Bücherzelle in Strem – Aus Telefonzelle wird Treffpunkt für Lesefreunde

Am 4. Oktober wurde in Strem ein besonderes Projekt feierlich eröffnet: Aus einer alten Telefonzelle ist eine öffentliche Bücherzelle geworden – ein Ort zum Tauschen, Schmökern und Entdecken. Initiiert und mit viel Engagement umgesetzt wurde das Projekt vom Verein Blühendes Strem.

Das Wetter spielte zum Glück gerade noch mit, sodass die Veranstaltung in angenehmer Atmosphäre stattfinden konnte. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt – Würstel, kleine Snacks und Getränke luden zum Verweilen ein. Besonders erfreulich: Viele Besucherinnen und Besucher brachten gleich beim Eröffnungstag Bücher mit, um die Regale der neuen Bücherzelle zu füllen.



Die Bücherzelle ist nun für alle geöffnet und steht unter dem Motto: „Nimm ein Buch, bring ein Buch.“ Alle Gemeindegewissinnen und -bürger sind herzlich eingeladen, das Angebot zu nutzen – sei es zum Stöbern, Tauschen oder einfach zum Schmökern vor Ort.

Der Verein Blühendes Strem bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den großzügigen Spendern von Büchern und freut sich über viele weitere Besucher der Bücherzelle!



Jetzt aber

MARSCH

Güssing · Wiener Str. 42

03322-43007

www.malerei-marsch.at

Malermeister

Abschnittsübung in Moschendorf

Am Samstag, dem 4. Oktober, fand in Moschendorf die Abschnittsübung des Abschnitts 6 statt. Angenommen wurde ein Hallenbrand mit mehreren vermissten Personen.

Von unserem RLF aus wurde ein Löschangriff auf einen nebenstehenden Traktor durchgeführt. Währenddessen kümmerte sich ein Atemschutztrupp um die Rettung der vermissten Personen.

Mit dem KLF wurde eine Relaisleitung unter Einsatz der TS in Richtung des Brandobjekts aufgebaut und ebenfalls ein Löschangriff vorgenommen.



Wir bedanken uns bei allen Wehren für die gute Zusammenarbeit.

Waldbrandübung in Kulm



Am Samstag, dem 11. Oktober, fand in Kulm eine großangelegte Waldbrandübung statt.

Alarmiert wurden dazu die ansässigen Feuerwehren sowie der VBB-Zug Güssing. Gemeinsam mit den Feuerwehren Stinatz, Olbendorf, Rohr und Deutsch Tschantschendorf ging es im Konvoi zur Einsatzstelle. Dort angekommen, wurden die Feuerwehren Kulm, Eberau und Bildein bei der Bekämpfung des Brandes unterstützt. Die Aufgabe der Feuerwehr Strem bestand darin, verbliebene Glutnester mithilfe der Löschrucksäcke – welche Teil des VBB-Equipments sind – abzulöschen.

Wir bedanken uns bei allen beteiligten Kräften für die gute Zusammenarbeit!

Brand im Fernwärmeheizwerk in Strem

Am Mittwoch, dem 05.11.2025, wurden wir um 17:15 Uhr zu einem Brand in der Fernwärmanlage Strem alarmiert. Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass es sich um einen bereits ausgedehnten Brand handelte. Unverzüglich wurde ein Atemschutztrupp zur Brandbekämpfung eingesetzt.

Zur Unterstützung wurde ein weiterer Atemschutztrupp der Feuerwehr Heiligenbrunn nachalarmiert. Nach rund zwei Stunden konnte der Brand unter Kontrolle gebracht werden. Die betroffene Biomasse wurde anschließend händisch entfernt.

Um 20:30 Uhr war der Einsatz beendet und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt.



Wir bedanken uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenbrunn für die hervorragende Zusammenarbeit.

LKW-Bergung

Am Montag, den 03.11.2025, wurden wir telefonisch zu einer LKW-Bergung nach Steinfurt alarmiert. Der LKW konnte mithilfe des RLF und der Seilwinde aus seiner misslichen Lage befreit werden.



Funkübung



Am 7. November 2025 fand wieder unsere monatliche Übung statt – diesmal mit dem Thema „Funk“.

Behandelt wurden sowohl die Handfunkgeräte als auch die Fahrzeugfunkgeräte. Dabei wurden die verschiedenen Tasten und Funktionen der Geräte erklärt, um im Einsatzfall optimal auf das Funken vorbereitet zu sein.

Mannschaftssitzung

Am 8. November 2025 fand im Feuerwehrhaus eine Mannschaftssitzung statt, bei der zahlreiche aktuelle Themen und Neuigkeiten besprochen wurden. Themen waren unter anderem die Abrechnung des Dorffests, Informationen zur neuen Einsatzbekleidung und einige weitere.

Nach dem offiziellen Teil der Sitzung ließ man den Abend bei Speis und Trank gemütlich ausklingen.



Fahrzeugbergung



Am 10. November wurden wir um 04:49 Uhr gemeinsam mit der Feuerwehr Sumetendorf zu einer Fahrzeugbergung zwischen Sumetendorf und Urbersdorf alarmiert.

Der PKW konnte mithilfe der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeugs (RLF) rasch geborgen werden.

- Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Strem

Waldtag mit Michi Unger

Gemeinsam mit dem erfahrenen Waldpädagogen Michael Unger begaben sich die Kinder auf eine spannende Entdeckungsreise in den Wald. Dabei stand nicht nur das Erforschen der Natur im Vordergrund, sondern auch das Kennenlernen von Tieren und deren Lebensräumen. Besonders spannend war die Begegnung mit verschiedenen ausgestopften Tieren, die der Waldpädagoge mitgebracht hatte. Die Kinder durften die Tiere aus nächster Nähe betrachten und viel Interessantes über deren Lebensweise erfahren. Vom Eichhörnchen bis zum Fuchs – die kleinen Forscher staunten über die Details und lernten viel über die Tiere, die im Wald heimisch sind. Der Waldtag war für alle ein besonderes Erlebnis, das nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch die Freude an der Natur weckte.



Backen mit Thobias

Die Kinder der Eulengruppe haben beschlossen, im Rollenspielbereich eine Konditorei einzurichten. Wir haben dieses Thema aufgegriffen und in den diversen Bildungsbereichen erarbeitet.

Ein Besuch bei Thobias Marx in seiner Bäckerei bildete den Abschluss dieses Themas. Unter fachkundiger Anleitung bereiteten die Kinder Salzstangerl für die Jause im Kindergarten zu.

Ein herzliches Dankeschön an Thobias für seine Zeit und Expertise.

Laternenfest

Unser traditionelles Laternenfest startete dieses Jahr mit einem gemeinsamen Umzug vom Kindergarten zum Tratschplatz. Am Tratschplatz gaben die Kinder ein Programm zum Thema des Heiligen Martins zum Besten. Höhepunkt war wie immer das Martinsspiel. Nach einem gemeinsamen Umzug zurück zum Kindergarten endete der Abend bei einer gemeinsamen Agape am Kirchenplatz. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



GeKiBu - Zahngesundheitsworkshop

Unser Kindergarten ist als „Gesunder Kindergarten“ ausgezeichnet. Im Zuge dieses Projekts finden Workshops zu diversen Gesundheitsthemen statt. Martina Schmidt erklärte den Kindern spielerisch den richtigen Umgang beim Zähneputzen.

Jedes Kind durfte zum Abschluss seine Zähne unter Anleitung putzen und bekam eine Zahnbürste, einen Zahnputzbecher und eine Sanduhr geschenkt.



Theater „Die Grille und die Ameise“



Im November durften unsere Schlaufüchse (Vorschulkinder) einen Ausflug in den Stadtsaal nach Güssing unternehmen. Das dargebotene Theater „Die Grille und die Ameise“ nach der berühmten Fabel von Äsop hat den Kindern sehr gut gefallen. Einige Kinder durften ihre schauspielerische Leistung spontan auf der Bühne unter Beweis stellen und haben dies großartig gemeistert.

- Kindergartenleiterin Sonja Kopcsandy



**KALCH
BRENNER
BAU**

Kalchbrenner Bau

7461 Goberling 53

06649556497

bau@kalchbrenner-bau.at

Erntedank

Am 5. Oktober fand in der Pfarrkirche in Strem das Erntedankfest für das Jahr 2025 statt. Das Erntedankfest lädt uns jedes Jahr dazu ein, einen Moment innezuhalten. Mitten im Alltag nehmen wir uns Zeit, um Gott für alles Gute in unserem Leben zu danken - für die Früchte der Erde, für unsere Familie und Freunde.



Zwei Tage vor dem Dankesgottesdienst haben viele fleißige Hände eine wunderschöne Erntedankkrone geflochten. Alle waren mit viel Eifer und Freude dabei. Vielen Dank!



Andacht zu Ehren des Landespatrons

Bereits einen Tag vor Martini feierten die BewohnerInnen des Pflegekompetenzentrums Strem mit Herrn Pfarrer Mag. Jàn Wechter in der Pfarrkirche in Strem eine Andacht zu Ehren des Landespatrons, dem Heiligen Martin.



KONETZNY Ges.m.b.H. Co.KG

Kanal- und Wasserleitungsbau
Strassendurchbohrungen
Installationen
Betonkernbohrungen
und sämtliche Baggerarbeiten

A-7540 Güssing
Wiener Strasse 54

Tel.: 03322 / 42361-14
Fax: 03322 / 42361-14
Mobil: 0664 / 42361-331

www.konetzny.at

ELEKTRO

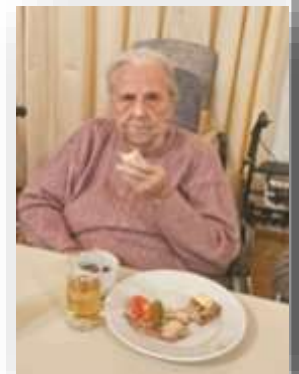
BIEBER

7540 GÜSSING • P.G. LESERSTR. 5 • TEL: 03322/42361-0 • MAIL: e-bieber@aon.

Gemeinsamer Buschenschanknachmittag

Ein gemeinsamer Buschenschanknachmittag bot die perfekte Gelegenheit für ein gemütliches Beisammensein im Pflegekompetenzzentrum Strem. Bei ausgezeichneten Weinen, regionalen Schmankerln und vielen netten Gesprächen verbrachten die Bewohner:innen einen genussvollen und geselligen Nachmittag.

Das Zusammensein stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft, guter Stimmung und regionaler Tradition - ein schöner Moment des Miteinanders, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Strudeltag

Drei Strudeln - ein Genuss: Gemeinsam backen mit unseren Bewohner:innen



An einem Dienstag im Oktober verwandelte sich unsere Probierrküche in eine duftende Backstube. Gemeinsam mit unseren Bewohner:innen wurde fleißig gekocht, gerührt und geschnitten. Auf dem Speiseplan standen 3 köstliche Strudelvarianten: Kartoffelstrudel, Krautstrudel und Apfelstrudel. Mit viel Freude und Geschick wurden Teige ausgerollt, Füllungen vorbereitet und die Strudeln sorgfältig eingerollt. Dabei wurde gelacht, erzählt und so manche Erinnerungen an frühere Backtage geweckt. Besonders schön war, dass alle mithelfen konnten, ob beim Schälen der Kartoffeln und beim kleinschneiden des Krauts und der Äpfel. Beim Abendessen durften natürlich alle gemeinsam kosten und dabei waren sich alle einig: Selbst gemacht, schmeckt einfach am besten!

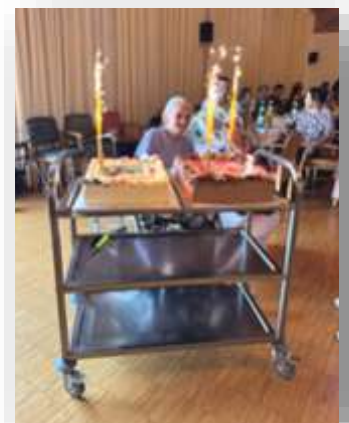
Frau Kendl feierte 100. Geburtstag

Einen ganz besonderen Geburtstag durften wir am 6. November in der Marktgemeinde Strem feiern.



Die am 6. November 1925 in Mochendorf geborene Gisela Kendl feierte heute im Kreise ihrer Mitbewohner:innen und der Mitarbeiter:innen des Pflegekompetenzzentrum Strem ihren Geburtstag.

Als Bürgermeister war es mir eine besondere Ehre, der ältesten Stremerein alles Gute und vor allem Gesundheit zu wünschen.



Familienwandertag

Der diesjährige Familienwandertag der Marktgemeinde Strem stand ganz im Zeichen der „Nachhaltigkeit“. Die Anmeldung und der Start erfolgten in der Volksschule Strem, von welcher es entlang der Angergasse in die Lindenstraße, über den Antoniusweg, in die Birkengasse ging. Danach ging es weiter in Richtung Holzlagerplatz der Fernwärme, bevor wir nach 3 km die erste Labestation beim Rückhaltebecken am Lim-pigraben erreichten.

Nach einer Stärkung mit heimischen Schmankerln ging es weiter über die Feldgasse, bevor wir nach 6 km die zweite Labestation Kreuzäcker / Katwald erreichten.

Nach einer neuerlichen Stärkung ging es dann entlang des Schöngrabens in Richtung Kapellenstraße dem Ziel entgegen.

Nach 8,5 km am Ziel, der Volksschule Strem, angelangt, gab es neben der Teilnehmerurkunde und einer Erinnerungsmedaille eine wärmende Gulaschsuppe oder Würstel, Getränke sowie Kaffee und Kuchen und genügend Zeit für einen gemütlichen Ausklang des diesjährigen Familienwandertages der Marktgemeinde Strem.

Der Reinerlös kommt wie jedes Jahr unseren beiden Kinderbildungseinrichtung, dem Kindergarten und der Volksschule Strem, zugute.

Danke für Ihre Teilnahme!



A-7522 Strem, Hauptstraße 44

Tel.: +43(0) 3324/7269

Email office@gasthof-legath.at

Internet: www.gasthof-legath.at

News von der Freiwilligen Feuerwehr D. Ehrendorf

Technische Übung sowie Schulung

Sicheres Hantieren mit der Seilwinde war Themengebiet bei der Übung der FF Deutsch Ehrendorf im November.

Beim Übungsszenario Verkehrsunfall in den Abendstunden, nahe der Hottergrenze in der Nähe des unteren Stücklwegs, diente ein vermeintlich verunfallter PKW als Übungsobjekt.

Mit einer Gruppenstärke von 9 Mann rückte die Feuerwehr zur Übung aus. Vor Ort wurde die richtige Bedienung vom TLF sowie das sichere Hantieren beim PKW während der Bergung geübt. Danke an Alle die sich die Zeit genommen haben und dabei waren.



- Feuerwehrkommandant Kurt Marakovits

News aus der Volksschule

Kick-Off der MINT-Region Güssing–Jennersdorf: MINT IN DIE ZUKUNFT!

Mit einer feierlichen Veranstaltung in Güssing wurde am 21. Oktober die neue MINT-Region Güssing–Jennersdorf offiziell gestartet – ein wichtiger Impuls für die Bildungs- und Wirtschaftsregion Südburgenland. Vertreter:innen aus Schulen, Unternehmen und Gemeinden feierten gemeinsam die Verleihung des MINT-Regionen-Labels und präsentierten Initiativen, die junge Menschen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik begeistern sollen. Nach einem Rückblick auf die Entstehung der MINT-Region sorgte ein Experiment des BORG Güssing für Staunen, ehe die Plaketten an engagierte Schulen, Betriebe und Gemeinden überreicht wurden. Unterstützt wird das Projekt durch Südburgenland Plus im Rahmen von „Südburgenland denkt MINT“ – ein starkes Zeichen für die Zukunft von Bildung, Innovation und Fachkräften in der Region.



Gemeinsames Basteln



Wenn in der Adventzeit die Tage kürzer werden, wächst die Vorfreude auf Weihnachten – besonders bei Kindern. Eine schöne Möglichkeit, diese besondere Zeit kreativ zu gestalten, ist das gemeinsame Basteln von Wichteln. Die beliebten Fantasiefiguren regen die Vorstellungskraft an und sind zugleich liebevolle Dekorationen für Zuhause, Kindergarten oder Schule.

So geschehen Ende November in der Volksschule Strem. Alle bastelten eifrig an den Wichteln, welche bei der Krippeneröffnung zum Verkauf angeboten wurden.

- Bettina Kunczer, Direktorin der VS Strem

green charge E-Schnellladestation in Betrieb

Im Rahmen des Projektes „Schnellladeinfrastruktur“ der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG wurde von unserem Projektpartner, der Green Charge GmbH. aus Kirchberg an der Raab, in der Lindenstraße 1 - zwischen dem Gemeindeamt der Marktgemeinde Strem und der Polizeiinspektion Strem - eine E-Schnellladestation auf der bestehenden Parkfläche errichtet.



Die Schnellladeinfrastruktur wurde mit einer Sungrow DC-Ladestation mit 2 Ladepunkten und einer Ladeleistung von vorerst je 75 kW pro Ladepunkt, einem Fox ESS G-MAX Energiespeicher mit einer Gesamtkapazität von 215 kWh und einer Entlade/Ladeleistung von 100 kW und einer am Dach des Gemeindeamtes noch zu errichtenden Photovoltaikanlage ausgestattet.

Mit der Green Charge Mitgliedschaft laden Sie Ihr Elektroauto günstig, unkompliziert und ohne Vorauszahlung. Die Abrechnung erfolgt monatlich im Nachhinein über eine Bankeinzugsermächtigung von Ihrem Konto. Die Monatsrechnung mit einer Auflistung der Ladevorgänge wird Ihnen elektronisch per Mail zugesandt.

Der Ladetarif mit Mitgliedschaft und einem Mitgliedsbeitrag von 4,95 €/Monat beträgt 0,48 €/kWh, der Ladetarif ohne Mitgliedschaft beträgt 0,65 €/kWh.

Die Bezahlung ist mittels Green Charge App, QR Code, Ladekarte sowie Kredit- oder Debitkarte möglich.



Die Ladekarte erhalten Sie einfach unter www.green-charge.at. Gerne unterstützen wir Sie dabei am Gemeindeamt Strem.

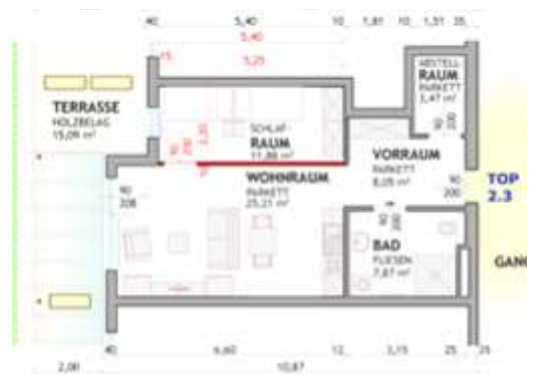
Die Gesamtkosten dieses Projektes betragen € 100.000, die Marktgemeinde Strem stellte lediglich die erforderlichen Flächen zur Errichtung und zum Betrieb der genannten E-Schnellladestation auf die Dauer von 20 Jahren unentgeltlich zur Verfügung.

Mit dieser Schnellladestation bieten wir nicht nur eine moderne Dienstleistung - wir machen die Marktgemeinde Strem Zukunfts-Fit!

betreutes Wohnen

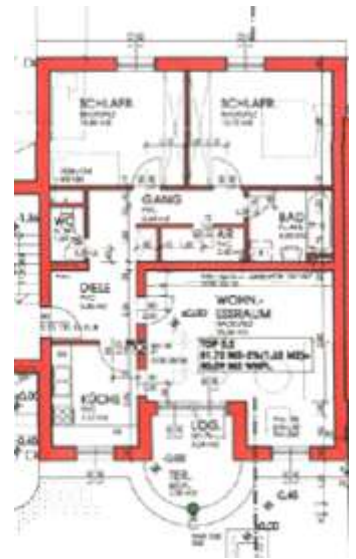
In der Kapellenstraße im betreuten Wohnen sind derzeit 2 Wohnungen frei:

- Kapellenstraße 26/2/3: 61,55 m², 2-Zimmer-Wohnung, Monatsmiete € 878,08, keine Anzahlung
- Kapellenstraße 26/2/6: 52,81 m², 1-Zimmer-Wohnung, Monatsmiete € 671,78, keine Anzahlung



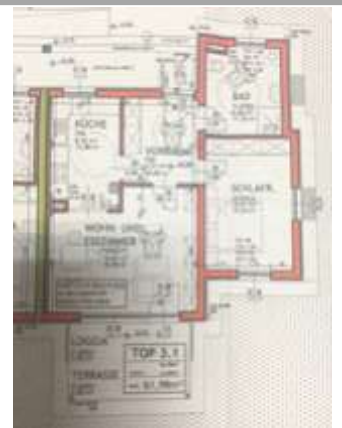
Stremtalstraße

- Stremtalstraße 14/2: ca. 80 m², 2 Zimmer, Erdgeschoß, Heizung: Elektro, Balkon, frei ab 01.12., Miete € 612,48, Anzahlung € 7.200,00
- Stremtalstraße 14/4: ca. 80 m², 3 Zimmer, 1. Obergeschoß, Heizung: Elektro, Balkon, frei ab 1.12., Miete € 669,96, Anzahlung: € 3.003,33
- Stremtalstraße 20/4: ca. 95 m², 4 Zimmer, 1. Obergeschoß, Heizung: Elektro, Balkon, frei ab sofort, Miete € 695,28, Anzahlung: € 4.634,98
- Stremtalstraße 16/3: ca. 88 m², 4 Zimmer, 1. Obergeschoß, Heizung: Elektro, Balkon, frei ab sofort, Miete € 746,62, Anzahlung € 899,33
- Stremtalstraße 16/4: ca. 88 m², 3 Zimmer, 1. Obergeschoß, Heizung: Elektro, Balkon, frei ab sofort, Miete € 746,62, Anzahlung € 899,33



Kapellenstraße

- Kapellenstraße 25/1: ca. 63 m², 2 Zimmer, Erdgeschoß, Heizung: Fernwärme, Balkon, frei ab sofort, Miete € 401,91, Anzahlung: € 5.336,56
- Kapellenstraße 28/7: ca. 56 m², 2 Zimmer, 1. Obergeschoß, Heizung: Luft-Wärme-Pumpe, Balkon, frei ab sofort, Miete € 481,51, Anzahlung € 2.896,77



Sollten Sie Interesse an einer der obigen Wohnungen haben, können Sie sich gerne am Gemeindeamt in Strem melden! Wir führen auch gerne Besichtigungen nach Terminvereinbarung durch!

Coffee with Cops

Am 12. November 2025 fand im Gemeindeamt der Marktgemeinde Strem das erste Coffee with Cops statt. Es waren ca. 50 Gemeindeglieder, zahlreiche Gemeindebedienstete und der Bürgermeister der Marktgemeinde Strem Bernhard DEUTSCH anwesend. Mit dieser Veranstaltung wurde der Dialog zwischen Bevölkerung und Polizei vertieft und dies untermauert durch die zahlreichen Gespräche mit den anwesenden Gemeindegliedern.



Ganz herzlich möchte ich mich bei Waltraud DEUTSCH, Verwaltungsangestellte der Marktgemeinde Strem, für die großartige Unterstützung bedanken.

- *Abteilungsinspektor Sascha Kendl*

News von unserer Jugend



Unser Landjugend-Mitglied Alice Wukovits ist nach über einem Jahr aus ihrem Au-pair-Abenteuer in den USA wieder zurückgekehrt! Um ihre Heimkehr gebührend zu feiern, haben wir sie am 25.10. mit einer Überraschungsparty empfangen. Schön, dass du wieder da bist, Alice - wir haben dich vermisst.

- *Selina Trinkl, Leiterin der Landjugend Strem*



SCHWARTZ BAU

Seniorenbund Strem - ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende

Mit dem Rosenmontagskränzchen im Gasthaus Legath hat das Jahr 2025 für den Seniorenbund Strem begonnen. Die monatlichen Treffen zu einem gemütlichen Beisammensein mit dem Bingospiel und Kartenrunden sind gutbesuchte Veranstaltungen. Im Juni nahmen 36 Senioren an einer dreitägigen Reise an den Weissensee und nach Osttirol teil, von der wir einzigartige Eindrücke mitnehmen konnten.



Am 5. Oktober ging es dann zum Weinlesefest nach Gamlitz, wo wir uns den tollen Umzug mit 30 wunderschön geschmückten Wagen ansehen konnten.



Mit der nun schon zur Tradition gewordenen Krippeneröffnung am 1. Adventssonntag unter Mitwirkung der Kindergarten- und Volksschulkinder, mit zahlreichem Besuch der Dorfbewohner, konnten wir dieses Jahr erfolgreich abschließen.



Am 11. Dezember nahmen 40 Mitglieder an einer Adventfahrt zur Weihnachtsausstellung der Wiener Gärtner in Hirschstätten (Wien) teil. Diese wunderbare Ausstellung stand unter dem Thema „Wenn der Winter einkehrt – zwischen Feierlichkeiten, Tradition & Magie“. Jede Station in den Glashäusern wurde mit liebevoller Handarbeit mit unzähligen Blumen gestaltet und erzählt eine winterliche Geschichte: vom geheimnisvollen Waldfunkeln, einer Schlittenfahrt oder der Backstube sowie der Heiligen Nacht im Schein des Friedenslichtes.

Der Verein konnte auch in diesem Jahr wieder mehrere neue Mitglieder aufnehmen, sodass wir nun auf eine stattliche Mitgliederzahl von 85 verweisen können.

Für das nächste Jahr möchten wir schon zu unserem Rosenmontagskränzchen am 16. Feber 2026 um 14:00 Uhr im Gasthaus Legath einladen. Musik: Vulkanpartie. Nichtmitglieder müssten sich aber rechtzeitig für eine Platzreservierung anmelden, da das Kränzchen immer sehr gut besucht ist.

Zum Jahresabschluss möchte ich mich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und das zahlreiche Erscheinen bei den Veranstaltungen bedanken und betonen, wie harmonisch und gesellig das Vereinsleben ist. Beim Vorstand und den unermüdlichen Helfern des Vereins danke ich für die ständige und wertvolle Mithilfe bei den Veranstaltungen und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Sollten Senioren, die noch nicht Mitglied in unserer Gemeinschaft sind, den Wunsch verspüren, dem Verein beizutreten, so mögen sich diese bei mir oder jedem anderen Mitglied melden.

Obmann

Josef Weinhofer

Gesundheitszentrum Strem - Dr. András Czett

Am 21. Mai dieses Jahres wurde mit dem Spatenstich der Grundstein für ein zukunftsweisendes Gesundheitsprojekt in der Marktgemeinde Strem gelegt.

Kurz darauf wurde das Baugrundstück mit der notwendigen Infrastruktur wie Wasser, Schmutz- und Regenwasserkanal, Strom und Glasfaser erschlossen, das Fundament errichtet und die restliche Fläche befestigt.

Außenansicht Eingangsbereich



Am 18. August wurde mit der Errichtung des Gebäudes begonnen. Mittels Mobilkran wurden die in nachhaltiger Holzbauweise gefertigten Einzelelemente auf das Fundament gehoben und wie ein 3D Puzzle zusammengesetzt, sodass der Rohbau in wenigen Tagen gestanden ist.



Ansicht Anmeldung und Wartebereich

Nun, sieben Monate später, ist man dabei, die letzten handwerklichen Arbeiten abzuschließen und von der alten Ordination in der Lindenstraße 22 ins neue Gesundheitszentrum Strem in die Kapellenstraße 27 zu übersiedeln.

Bei einer gemeinsamen Baustellenbesichtigung mit Dr. András Czett waren die Handwerker gerade dabei, die letzten größeren Arbeiten im Gebäude fertigzustellen, bevor man die Böden verlegt und die E-Installationen komplettiert hat.



Ansicht Physiotherapie

In Kürze wird mit der Einrichtung des Gesundheitszentrums begonnen.

Ab Montag, den 22. Dezember 2025, ist die Ordination in der Lindenstraße 22 geschlossen, da ab dann die Umsiedelung in das neue Gesundheitszentrum erfolgt.

Ansicht WC Wartebereich



Gesundheitszentrum Strem - Dr. András Czett

Am Montag, den 12. Jänner 2026, werden Dr. András Czett und sein Team im neuen Gesundheitszentrum Strem den Betrieb aufnehmen.

Ab diesem Zeitpunkt stehen den Patientinnen und Patienten auf einer Nutzfläche von über 300 m² neben einem großzügigen Eingangs-, Anmelde- und Wartebereich samt barrierefreien WC Anlagen 4 Ordinationsräume, ein Raum für Infusionen, Räumlichkeiten für Physiotherapie und Heilmassage zur Verfügung.

Ansicht Räumlichkeit für Heilmassage



Die 22 m² große Hausapotheke befindet sich direkt im Bereich hinter der Anmeldung.

Auch für das Personal und die doch sehr komplexe Haustechnik wurden entsprechende Räumlichkeiten geschaffen.

Das Gebäude ist selbstverständlich barrierefrei über eine Rampe zu erreichen.

Im Außenbereich stehen neben einem eigenen Rettungsparkplatz auch Behindertenparkplätze und über 20 Patientenparkplätze zur Verfügung. Auch für das Personal gibt es eigene, überdachte Parkplätze.



Am Samstag, den 24. Jänner 2026, wird mit der feierliche Eröffnung das Gesundheitszentrum Strem dann offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Nähere Informationen dazu bzw. die Einladung wird auf der Homepage und den anderen Informationsplattformen der Marktgemeinde Strem veröffentlicht.

Dr. András Czett und sein Team freuen sich jedenfalls, Sie ab Jänner in den neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Ansicht Eingangsbereich

